

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./3. 1928	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Pflanzung „El Negrito“, Venezuela:					
Aufwendungen und Verwaltung	44 742	39 299	44 747	35 983	28 397
Abschreibungen	13 754	7 836	8 314	16 694	15 961
Berliner Rechnung:					
Verwaltung	140 890	164 612	178 612	120 634	120 564
Abschreibung auf Debitoren und Mobiliar . .	38 601	9 389	1 194	291	48
Reservfonds	13 200	—	—	—	—
Verwaltung Kamerun	1 286	—	—	—	—
Kamerun-Unternehmen:					
Aufwendungen und Verwaltung	88 380	—	—	—	—
Abschreibung	18 362	—	—	—	—
Betriebsgewinn	68 577	63 985	40 161	134 525	1 482
Summa	427 795	285 123	273 032	308 132	166 452
Kredit					
Vortrag	3 241	5 670	1 537	3 696	—
Einnahmen „El Negrito“ (Produkte, Waren) .	42 889	79 506	30 218	35 788	17 261
Berliner Rechnung (Provisionen, Zinsen, Kurs)	267 568	199 946	241 276	268 648	149 191
Einnahmen Kamerun	114 096	—	—	—	—
Summa	427 795	285 123	273 032	308 132	166 452

¹⁾ Die Reichsschuldbuchforderungen im Nominalwert von 1445350 RM zu 6% und 516000 RM unverzinsliche stehen mit 1063967 RM zu Buch. Sie sind dem Kreditgeber der Ges. als Sicherheit für die der Ges. und deren Tochtergesellschaften eingeräumten Betriebskredite verpfändet. Im Laufe des Geschäftsjahres 1932/33 wurden 445350 RM zum Kurse von 65% veräußert und der erzielte Erlös zur Verminderung der Betriebskredite verwendet.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 68 577 RM (Div. 59 000, Tant. d. Verwalt.-R. 3907, Vortrag 5670). — 1928/29: Gewinn 63 985 RM (Div. 59 000, Tant. 3448, Vortrag 1537). — 1929/30: Gewinn 40 161 RM (Div. 35 400, Tant. 1066, Vortrag 3695). — 1930/31: Verlust 1684000 RM (entstanden durch Abschreibungen auf Kap. der Kribi Handels-Ges. 100 000, do. auf Forderungen an diese 218 525, Abschreib. w. Wertberichtig. Drumen Sociedad Anonima 1 066 963, Rückstell. für mögl. w. Verluste Kribi Handels-Ges. 133 036, do. für Entwert. der Reichsschuldbuchforder. 300 000; zus. 1 818 525, davon ab Betriebsgew. 134 525, bleibt 1 684 000). Ausgleich durch Uebertrag. aus Delkr.-Res. 84 000 und do. aus Wiederaufbau-Res. 1 600 000. — 1931/32: Gewinn 1482 RM (Vortrag).

Aus dem Geschäftsbericht für 1931/32: Die Anlagewerte der Pflanzung El Negrito erfahren seit ihrer Erwerbung durch die regelmäßigen Abschreibungen eine Verminderung um 121 970 RM und stehen mit 163 953 RM auch unter Berücksichtigung der eingetretenen Entwertung von Sachgütern und Pflanzungsanlagen angemessen zu Buch. Auch bei Zugrundelegung der gegenwärtigen Preise für Hochlandskaffee darf

damit gerechnet werden, daß bei normalen Ernten zum wenigsten die Betriebsausgaben sich erwirtschaften lassen. Die Weiterführung dieses an sich bescheidenen Betriebes unterliegt daher keinen Schwierigkeiten. Bei der Kribi Handels-Gesellschaft m. b. H. haben sich die vorgenommenen Einschränkungen dahin ausgewirkt, daß die Verlustziffern nunmehr zurückgehen. Einen Gewinn hat aber weder das Berichtsjahr erbracht, noch wird sich ein solcher für das laufende Geschäftsjahr erwarten lassen. Die Bestimmung darüber, ob eine völlige Liquidierung des Unternehmens zu erfolgen hat oder ob seine vorsichtige Weiterführung gegenüber den ungünstigen Möglichkeiten einer Verwert. zur gegenwärtigen Zeit vorteilhafter erscheint, muß sich der Verwaltungsrat noch vorbehalten. Nach der Bereinigung der Bilanz der Drumen Sociedad Anonima besteht nach der bisherigen Entwicklung die Aussicht, daß das Unternehmen künftig ohne Hemmungen weiter arbeiten wird. Die unter Zugrundelegung der heutigen Marktverhältnisse vorgenommenen sorgfältigen Berechnungen der Werte und der Rentabilität lassen mit Eintritt des Vollertrages der Pflanzung eine, wenn auch bescheidene Rente erwarten.

Bremer Tabakbaugesellschaft Bakossi Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Bremen, Geeren 59—61.

Die G.-V. v. 18/2. 1933 beschloß die Auflösung der Ges. **Liquidator:** Kaufmann Heinrich Fricke, Bremen.

Aufsichtsrat: Bernh. C. Heye, Wilhelm Voigt, Friedrich Wilhelm Haase, Herm. Smidt, Bremen.

Gegründet: 22./6. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetragen 30./6. 1914.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Aufnahme eines wirtschaftl. Betriebes im In- oder Auslande u. Betrieb aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte, sowie die Beteiligung an deren Unternehmungen u. der Abschluß von Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. betrieb bis zum Kriege eine Pflanzung in Kamerun. Der Betrieb ruht seitdem vollständig.

Kapital: 200 000 RM in 2000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 in 2000 Aktien zu 1000 M, von den Gründern übernommen. — Lt. G.-V. v. 27./6. 1929 Umstellung des A.-K. auf 200 000 RM, eingeteilt in 2000 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 18./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Wertpapiere 132 680, Bankguthaben 84 699, Debitoren 3000, Kasse 95, Mobiliar 1. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 7150, Kreditoren 5352, Gewinn (Gewinn 1932 9746, abzügl. Verlustvortrag a. 1931 1773) 7973, Sa. 220 475 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 1773, Unkosten usw. (darin Steuern 5321) 9729, Gewinn 7973. — Kredit: Zinsen 15 203, Gewinn auf veräußerte Wertpapiere 4272, Sa. 19 475 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Kreditbank A.-G.